



Simon spielt Gitarre. Er spielt und singt dazu. Ich sehe, dass er sich Mühe gibt. Am Anfang hat er sehr schnell gespielt. Bei einigen Griffen muss er auf den Gitarrenhals schauen, andere kann er gut auswendig. Er kann zupfen und 'schrumpfen'. Simon übt fleissig.  
*Von Steven*



# Schule St. Jakob

Schulblatt 4/05

Liebe Leserin, lieber Leser

Durch unser Schulhaus, durch Gang, Bibliothek, Werkraum tönt es – hier ein 'Jingle Bells', da ein 'Macht hoch die Tür', dort eine Tonleiter. Dazwischen lebendige Rhythmen auf dem Trommelübungsböcklein. Klaviertöne mischen sich mit Gitarrenakkorden und mit den luftigen Querflötenmelodien. Aus dem untersten Stockwerk schmettert ein Kornett: Es ist Übungszeit in der Schule St. Jakob. Seit den Sommerferien spielen alle ein Instrument. Während den letzten zwei Wochen hat immer ein Schüler einen anderen beim Üben beobachtet und dazu einen Text verfasst. Lesen Sie selbst. Wir wünschen Ihnen ein musikalisches Weihnachtsfest.  
*Jmelda Ruggli*

Wanda und ich haben erst gerade mit der Flötenschule begonnen.

Frau Ruggli meint, dass meine Finger zu kurz sind für die Altblockflöte. Wandas Flöte tönt viel höher als meine. Ihre Flöte ist viel kleiner als meine und weniger dick. Wanda kann schon den Ton a und den Ton c.

*Von Xeno*

Xenos Flöte ist braun. Er hat heute zum ersten Male gespielt. Zu Hause hat er auch schon mit der Flöte geübt. Seine Flöte hat viele Löcher, damit er verschiedene Töne spielen kann.

*Von Wanda*



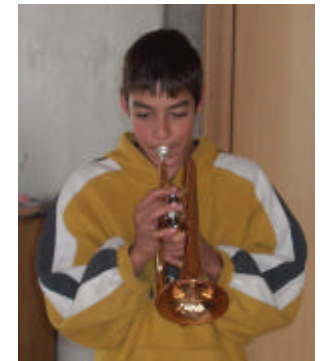
Steven spielt Mundharmonika. Er gibt sich sehr Mühe beim Üben. Er hat eine gute Haltung. Er kann die Töne schon ziemlich gut, er kann acht Töne vom tiefen C bis zum hohen C. Er kann schon etwa zehn Stücke spielen. 'Jingle Bells' ist sein Lieblingsstück, weil es schöne Melodien drin hat. Das Stück 'Wahre Freundschaft' ist voller Schwierigkeiten, weil es Achtelnoten hat. Manchmal muss er die Töne

suchen. Er konzentriert sich sehr.  
*Von Simon*



Maria spielt Klavier und Blockflöte. Sie spielt viel. Jetzt ist sie in Pierbach bei Linz und wir können nichts von ihr erzählen.  
*Von Anna*

Silas spielt Kornett. Das Instrument ist orange-golden und glänzt. Es ist ein kurzes Instrument, in das Silas fest blasen muss. Es hat nur drei Ventile. Die Töne entstehen, wenn Silas die Ventile drückt oder nicht drückt und dabei fest bläst. Die Töne sind sehr laut und weich. Silas schaut beim Spielen ernst drein. Am Anfang hat er immer durch die Nase geatmet, jetzt hat er gelernt, durch den Mund zu atmen. Wenn man nicht durch den Mund atmet, dann hat man weniger Luft und bekommt die Töne nicht so gut hin, und wenn er durch den Mund atmet, hat er mehr Luft und die Töne sind dann kräftiger. Das Kornettspielen ist streng, weil er so fest blasen muss. Ich höre es, wenn die Lippen vom Silas müde werden, dann sind die Töne nicht mehr so kräftig.  
*Von Anna*





Kevin spielt Sopranflöte. Er hat ganz schnell dreizehn Töne gelernt. Er kann vom tiefen C bis zum hohen F spielen. Er steht immer gerade da und spielt sorgfältig. Die Flötengriffe kann er sehr gut. Während dem Spielen hat Kevin oft Augenkontakt zum Publikum. Er spielt leise, aber sehr schön. Manchmal will er zu schnell spielen. Bei hohen und schwierigen Tönen schaut er auf seine Finger und nicht mehr in die Noten. Kevin ist der einzige, der auswendig spielt. Er übt sehr fleissig. *Von Josua*

Christa spielt seit einem guten Jahr Querflöte. Das Instrument ist zu gross für Christa. Deshalb hat ihr Instrument einen Bogen zwischen den Klappen und dem Mundstück. Die Querflöte hat viel mehr Klappen als man überhaupt drücken kann. Wenn man auf eine Klappe drückt, dann öffnet oder schliesst sich



manchmal auch eine andere Klappe. Die Querflöte hat sieben Klappen, die Christa drücken muss. Daneben hat es noch weitere Klappen für die Halbtöne. Die Querflöte hat einen ruhigen und feinen Ton. Christa hat beim Spielen oft ein freudiges Gesicht. Wenn sie spielt, wiegt sie langsam hin und her. Sie macht nur selten einen falschen Griff und ist sehr konzentriert. Christa kann viele Stücke so gut, dass sie sie fast auswendig kann. Ich habe das gemerkt, weil sie oft auf die Seite geschaut hat und trotzdem weitergespielt hat. Ich habe das Gefühl, dass das Instrument gut zu Christa passt, weil es ein ruhiges Instrument ist. *Von Silas*



Roman spielt das Tenorhorn. Mir gefällt sein Instrument, weil es so gross ist und weil man es so kurios hält. Das Instrument ist sehr laut und manchmal, bei einem langen Ton, zittert der Ton. Während dem Spielen hat Roman ein angestrenktes Gesicht. Bevor

er spielt, macht er die Finger immer bereit und erst, wenn er sicher ist, drückt er die Ventile. Es gibt das Ventil eins, zwei und drei. Mit diesen kann er schon neun Töne spielen. Er kann die Tonleiter sehr gut. Beim Spielen sitzt Roman aufrecht auf seinem Stuhl. Er holt regelmässig viel Luft, weil das Instrument viel mehr Luft braucht als die Trompete oder das Kornett. Es ist ja auch viel grösser. Wenn er Luft holt, gibt es wie eine kurze Pause. *Von Severin*



Severin trommelt. Er spielt konzentriert und sorgfältig. Manchmal schlagen seine Schläger aufeinander. Bei Pausen schlägt er mit dem Fuss den Takt. Er spielt verschiedene Stücke: 1er Streich, 5er-Ruf, Schlepp, Paradiddle, Wirbel. Beim 1er Wirbel schlägt er rechts, dann links; beim 2er Wirbel, schlägt er zweimal rechts, dann zweimal links. Sonst spielt er Übungsmärsche, rhythmische Übungen, Übungen mit ungleichen Schlüsseln. Er kann die dynamischen Vortragszeichen: pp, p, mf, f, ff. Beim Spielen hält er den Kopf oft schräg.

Severin spielt nicht scheu, sondern mutig drauf los. Wenn er etwas falsch spielt, wiederholt er es oft. Ab und zu lacht Severin. Ich habe den Eindruck, dass er an seinem Instrument Freude hat. *Von Roman*



Anna, du kannst die Töne gut und hast Freude an der Sopranblockflöte. Den Ton G, der schwierig ist, kannst du gut. Du hältst die Pausen gut aus. Du hast manchmal eine heisere Flöte. Du

spielst gut und stockst fast nie. Du wippt manchmal mit den Zehen. Du hast Sorge zu deinem Instrument und versorgst sie jeweils sofort nach dem Üben in die Hülle. *Von Christa*



Josua mit der Trompete  
Josua hat eine Trompete, die ist sehr laut. Sie ist goldig. Sie hat viele Bogenstellen. Die Trompete hat drei Ventile. Wenn Josua bläst und zugleich einen Knopf drückt, dann kommt der Speichel heraus. Ich denke, Josua macht

die Trompete Spass, weil er fleissig und genau übt. Er spielt konzentriert. Josua kann acht Töne. Ich merke, wenn die Trompete eingespielt ist. Am Anfang sind die Töne nicht so klar. Es ist, wie man sagt: Das Einspielen bei diesem Instrument ist wichtig. *Von Kevin*